| **B.11 Konfigurationsmanagementstrategie** | | | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | |
| Projektname: |  | Projekt ID: |  | Version: |  | Datum: |  |
| Titel: |  | | | | | | |
|  | | | | | | | |
| 1. **Einführung** | | | | | | | |
| *Nennt den Zweck, die Ziele, den Umfang und die Verantwortung für die Strategie* | | | | | | | |
|  | | | | | | | |

|  |
| --- |
| 1. **Konfigurationsmanagementverfahren** |
| *Beschreibung des (bzw. Verweis auf das) zu verwendende Konfigurationsmanagementverfahren. Abweichungen von den Standards des Unternehmens- oder Programmmanagements sollten angemerkt und begründet werden. Das Verfahren sollte Aktivitäten wie Planen, Identifizieren, Steuern (einschließlich der Vorkehrungen für Ablage/Wiederauffindung/Sicherheit/ Verfahren für die Übergabe von Produkten), Status protokollieren sowie Verifizieren und Audits abdecken.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Verfahren für die Steuerung offener Punkte und Änderungen** |
| *Eine Beschreibung der bzw. ein Verweis auf die Verfahren für die Steuerung offener Punkte und Änderungen. Abweichungen von den Standards des Unternehmens- oder Programmmanagements sollten angemerkt und begründet werden. Das Verfahren sollte Verfahren wie Erfassen, Untersuchen, Vorschlagen, Entscheidung treffen, Implementieren abdecken.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Tools und Techniken** |
| *Beschreibung geeigneter Kommunikationsmanagementsysteme oder Werkzeuge und der für die einzelnen Schritte im Konfigurationsmanagementverfahren vorgesehenen Techniken.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Dokumentation** |
| *Definition der Zusammensetzung und des Formats des Registers offener Punkte und der Konfigurationsdatensätze* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Berichterstattung** |
| *Beschreibung der Zusammensetzung und des Formats der zu erstellenden Berichte (Offener-Punkt-Bericht, Produktstatusaus­kunft), deren Zweck, Terminierung und Empfänger sowie Beurteilung, ob die in der Strategie beschriebenen Verfahren im Projekt zufriedenstellende Ergebnisse liefern.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Zeitplanung der Konfigurationsmanagementaktivitäten und der Aktivitäten für die Steuerung offener Punkte und Änderungen** |
| *Zeitpunkte, zu denen formelle Aktivitäten durchgeführt werden sollen, unter anderem auch Konfigurationsaudits.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Rollen und Verantwortlichkeiten** |
| *Angabe, wer für welche Aspekte der Verfahren verantwortlich sein wird. Dazu gehören unter anderem auch die an dem Konfigurationsmanagement der Produkte des Projekts beteiligten Rollen des Unternehmens- oder Programmmanagements. Gibt unter anderem an, ob ein Änderungsausschuss eingerichtet und/oder ein Änderungsbudget bereitgestellt werden wird.* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Bewertungsskala für Priorität und Schweregrad** |
| *Für die Priorisierung von Änderungen und Spezifikationsabweichungen und die Festlegung, welche Managementebene über offene Punkte welcher Dringlichkeit entscheiden kann.* |
|  |

***Hinweise:***

*Eine Konfigurationsmanagementstrategie legt fest, wie und von wem die Produkte eines Projekts kontrolliert und geschützt werden. Sie beantwortet folgende Fragen:*

* *Wie und wo die Produkte des Projekts aufbewahrt werden*
* *Welche Vorkehrungen für die sichere Aufbewahrung und Wiederauffindung getroffen werden*
* *Wie die Produkte und die verschiedenen Versionen und Varianten gekennzeichnet werden*
* *Wie Änderungen der Produkte kontrolliert werden*
* *Wer für das Konfigurationsmanagement verantwortlich ist*